



**Niederschrift Nr. 3/2013-2018 über die Sitzung
der Gemeindevertretung Nusse vom 15.08.2013,
Gemeindezentrum**

Beginn	19.35 Uhr
Ende	21.35 Uhr
Unterbrechungen	21:20 – 21:25 Uhr
Gesetzliche Mitgliederzahl	13

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bürgermeister Wunsch, Lars	
2. GVin Dr. Heidenreich, Bettina	
3. GV Hafemann, Dirk	
4. GV Wunsch, Melf	
5. GV Weyhe, Hartmuth	
6. GV Schleese, Jörg	
7. GV Schultz, Heiner	
8. GV Wunsch, Jes	
9. GV Riskowski, Klaus	
10. GV Vogt, Helmut	
11. GV Wunsch, Niels	
12. GV Kruse, Bastian	
13. GV Schröder, Herbert	

Tagesordnung¹

I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/ Änderung der Tagesordnung
3. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin gemäß § 33 Abs. 5 GO
4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO
5. nach Änderung der Tagesordnung neuer TOP 5: Baumaßnahme „Auf dem Ruben 37“
6. Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2013
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte aus den Ausschüssen
9. Einwohnerfragezeit
10. Änderung der Hauptsatzung
11. Antrag auf Bezuschussung
12. 4. Änderung des Bebauungsplanes 6a – hier: Grundsatzbeschluss
13. Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6b
14. Wartungsarbeiten Blitzschutzanlage „Kirchstraße 1“
15. Sanierung des Gemeindesaals

II Nichtöffentlicher Teil

16. Erbbaurechtsangelegenheiten
17. Mietangelegenheiten

III Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu TOP 16 und TOP 17 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

¹ Die hier niedergeschriebene Tagesordnung entspricht der unter TOP 2 abgeänderten, neuen Fassung.

I Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister L. Wunsch eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Ergänzung / Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um zwei Tagesordnungspunkte ergänzt und verändert. Die Angelegenheit Baumaßnahme „Auf dem Ruben 37“ wird als TOP 5 auf die Tagesordnung gesetzt. Außerdem wird die Tagesordnung um TOP 17 Mietangelegenheiten erweitert.

3. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin gemäß § 33 Abs. 5 GO

Bürgermeister L. Wunsch führt Frau Dr. Bettina Heidenreich als Mitglied in die Gemeindevertretung in ihr Amt ein und verpflichtet sie nach § 33 Abs. 5 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Ausübung ihres Amtes zum Wohle der Gemeinde und zur Verschwiegenheit.

4. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 GO

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig sowohl TOP 16 als auch TOP 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und zu beschließen.

5. Baumaßnahme „Auf dem Ruben 37“ (Carport)

Auf dem Grundstück „Auf dem Ruben 37“ plant der Eigentümer den Bau eines Carports außerhalb der Vorgaben der 3-Meter-Bebauung. Der Gemeindevertretung wird hierzu ein Lageplan vorgelegt. Das angrenzende betroffene Grundstück steht im Eigentum der Gemeinde. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Bebauung zu.

6. Niederschrift der Sitzung vom 18.07.2013

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 18.07.2013.

7. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister L. Wunsch berichtet:

- Bürgermeister L. Wunsch gratulierte Herr Gerhard Fick zum 80sten Geburtstag.
- Das Grundstück „Auf dem Ruben 6“ wurde am 26.07.13 beurkundet. Eine Bebauung ist im kommenden Jahr vorgesehen.
- Der Bürgermeisterbrunch am 27.07.13 ist bei den Teilnehmern gut angekommen.
- Bürgermeister L. Wunsch sowie GV H. Vogt folgten der Einladung der Schützen zum Schützenfest.
- Am 10.08.13 hatte die Feuerwehr einen Tag der offenen Tür. In diesem Zusammenhang wurde das neue Hinweisschild enthüllt. Der Anschluss für die Beleuchtung ist geplant.
- Am 15.08.13 wurde die letzte noch leerstehende Wohnung in der „Kirchstraße 1“ bezogen. Mieter ist das Amt Sandesneben-Nusse.
- Am 20.08.13 findet in Lauenburg eine Landeskabinettsitzung statt. Thema ist die Sanierung der Landstraßen. Bürgermeister L. Wunsch berichtet, dass aus dem Amtsbereich so viele Bürgermeister wie möglich hieran teilnehmen sollten. Bisher ist lediglich die Sanierung einer einzigen Straße im Kreis geplant.
- Weiterhin berichtet Bürgermeister L. Wunsch, dass er auf eine in der Fahrbahnoberfläche der „Poggenseer Straße“ befindlichen Rille aufmerksam gemacht wurde, die gerade für Fahrradfahrer eine Gefahr darstellt. Fahrbahnoberfläche soll ausgebessert werden.
- Das Thema Halteverbot in der Straße „Auf dem Breiten“ wird an den Wegeausschuss weitergeleitet. Außerdem ist ein Hinweisschild für das Klärwerk in der Straße auf dem „Klingenberg“ gewünscht.
- Bürgermeister L. Wunsch berichtet über Neuanschaffungen im Gemeindezentrum wie Schließanlage, Kühlschrank und Kaffeemaschine.
- Gemeindearbeiter Lutz Meusen ist wieder aktiver Feuerwehrkamerad.
- Vertrag über Grundstückskauf einer Teilfläche hinter dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Nusse an das Amt Sandesneben-Nusse.
- Weiterhin berichtet Bürgermeister L. Wunsch über ein Treffen mit Pastor Pfeiffer.
- Die Claustaler Puppenbühne möchte den Gemeinschaftsraum im Gemeindezentrum am 05.09.2013 mieten.
- Am 22.08.2013 ist die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung.

8. Berichte aus den Ausschüssen

Bericht aus dem Amtsausschuss:

- Bürgermeister L. Wunsch berichtet, dass zum Ulrich Hardtke zum Amtsvorsteher gewählt wurde. 1. stellvertretende Amtsvorsteherin ist Frau Anke Brüggemann, 2. stellvertretender Amtsvorsteher ist Herr Karl-Heinz Piper.
- Bürgermeister L. Wunsch hat einen Sitz im Verwaltungsausschuss; GV H. Schulz im Schul-, Bau- und Finanzausschuss.

Bericht aus dem Jugend-, Sport- und Kulturausschuss:

- Der Ausschussvorsitzende H. Weyhe berichtet über das anstehende Kinderfest auf dem Gelände der Schule Nusse. Bislang seien circa 2.000,- € an Spenden eingenommen.
- Weitere Ziele bzw. Ideen des Jugend-, Sport- und Kulturausschuss, an denen in naher Zukunft gearbeitet werden soll, sind u.a. die Schaffung eines

Veranstaltungskalenders unter Berücksichtigung aller in Nusse ansässigen Vereine etc. Weiter entstand die Idee, einen Aufkleber der Gemeinde in Umlauf zu bringen, sodass insgesamt der Ort wieder präsenter wird. Außerdem könnte ein Gemeindepräsident für Personen geschaffen werden, die sich bspw. mit ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde verdient gemacht haben.

- Für den Laternenumzug in diesem Jahr stehen die Termine 08.11.2013 und 15.11.2013 zur Auswahl. Weiteres wird im Ausschuss besprochen.
- Weiterhin berichtet GV H. Weyhe, dass die mobile Spielothek nach wie vor genutzt wird. Es ist vorgesehen, dass ehrenamtliche Helfer zur Verfügung gestellt werden und auch die mobile Spielothek an sich durch Lehrer an der Nusser Schule noch etwas mehr publik gemacht werden soll.
- Außerdem ist ein Termin mit Bürgermeister und Schulleiter vorgesehen.

Bericht aus dem Wegeausschuss:

- Der Ausschussvorsitzende D. Hafemann berichtet von der Ortsbegehung am 25.07.2013. Dabei wurde festgestellt, dass der Bürgersteig in der „Kirchstraße“ schlecht begehbar ist. Ein Kostenvoranschlag für die Ausbesserung wurde bereits angefordert.
- Weiterhin sind Zufahrt und Parkplatz zum Ritzerauer See, die im Eigentum der Gemeinde Nusse stehen, in einem schlechten Zustand.
- Darüber hinaus endet der Wanderweg vom Ritzerauer See direkt an der „Koberger Straße“, ohne dass sich dort ein Bürgersteig befindet. Aufgrund der Gefahrensituation für die Nutzer dieses Weges wird im Wegeausschuss geprüft, ob dort der Bürgersteig bis zum Wanderweg ausgebaut wird.
- Außerdem wird ein Termin mit der ortsansässigen Firma B & K aufgrund der Parksituation in der „Poggenseer Straße“ Ecke „Koberger Straße“ anberaumt.
- Die Ringkübel, die am jeweiligen Ende des Weges, der entlang der Steinau am Sport- und Tennisplatz vorbeiführt, stehen, sollen bepflanzt werden.
- Der Gully im „Wiesengrundweg“ muss ausgebessert werden.
- Hinsichtlich der Knickpflege werden die anliegenden Eigentümer einzeln angesprochen.
- Weiterhin ist ein Rundgang über die Sportanlage geplant.
- Der Winterdienst soll geplant werden.
- Grundstückseigentümer sollen möglichst persönlich angesprochen und nicht über das Amt auf etwaige Missstände hingewiesen werden.
- Durch GV D. Hafemann wurde vermehrt Unrat in den Feldwegen entdeckt. Vorschlag seinerseits: die Entsorgung über die Presse publik machen, sodass Verursacher mitbekommen, dass Entsorgung Zeit und Geld beansprucht.
- Einwohner O. Meyer würde seine Einfahrten in der „Hermannstraße“ gerne mit Ringkübeln versehen und bepflanzen. Dazu wird sich der Ausschuss vor Ort ein Bild machen.

Bericht aus dem Bauausschuss:

- Der Ausschussvorsitzende K. Riskowski berichtet von der Wohnungsübergabe im Gebäude „Kirchstraße 1“. Festgestellte Mängel sind u.a. die Rauchmelder. Hier sollen neue angeschafft und installiert werden.
- Die Blitzschutzanlage „Kirchstraße 1“ muss in Stand gesetzt werden. Ein Angebot zur Instandsetzung liegt der Gemeindevertretung vor.

Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss:

- Der Ausschussvorsitzende H. Vogt berichtet von der Ausschusssitzung am 09.08.2013. Beschlussvorschlag zur Gründung eines Wirtschaftsausschusses und der damit verbundenen Änderung der Hauptsatzung liegt vor und wird unter TOP 10 behandelt.
- Termin zur Rechnungsprüfung im Amt Sandesneben-Nusse ist am 30.08.2013 vorgesehen.

Bericht aus dem Abwasserausschuss

- Der Ausschussvorsitzende H. Schröder berichtet, dass in der „Koberger Straße“ ein Gully den Gebrauch des Bürgersteiges einschränkt. Grund dafür sollen die Tankklaster sein, die die dort ansässige Tankstelle mit Mineralöl beliefern. Es soll geprüft werden, ob die Tankstelle in Regress genommen wird.
- Hinsichtlich der Kläranlage soll geprüft werden, ob Notrufe künftig über eine zentrale Handynummer abgewickelt werden.

9. **Einwohnerfragezeit**

Es wird erläutert, dass der Platz gegenüber der „Herrmannstraße“, andere Seite der L 257, nicht als Parkplatz genutzt werden kann, da es sich hierbei um eine Feuerwehrezufahrt handelt.

Weiterhin wird der Wegeausschuss mit der Prüfung von Verkehrsregelungsmaßnahmen an der „Ringstraße“ Ecke „An der Steinau“ beauftragt. Vorausgegangen war der Hinweis, dass gerade bei Sportveranstaltungen und dadurch hohem Verkehrsaufkommen Fußgänger und Fahrradfahrer durch PKW's gefährdet würden.

Darüber hinaus wurde der Stand in Sachen Straßenbeleuchtung erläutert. In diesem Zusammenhang soll geklärt werden, ob es notwendig ist, dass die Straßenbeleuchtung die ganze Nacht brennen muss.

10. **Änderung der Hauptsatzung**

Die Änderung der Hauptsatzung entsprechend der Tischvorlage wird einstimmig beschlossen.

11. **Antrag auf Bezuschussung**

Der Antrag des Naturkindergartens Wichtel e.V. auf Bezuschussung wird einstimmig abgelehnt.

12. **4. Änderung der Bebauungsplanes 6a – hier: Grundsatzbeschluss**

Bürgermeister L. Wunsch trägt den Sachverhalt zum Grundstück in der „Hauptstraße 10“, 72/2 vor. Das Schreiben der Eheleute Knoll liegt den Gemeindevertretern vor. Unter Hinweis auf die Ortsgestaltungssatzung wird hervorgehoben, dass neben dem Privathaus auch ein Firmengebäude errichtet werden soll. Durch die Änderung des B-Planes entstehen der Gemeinde Nusse keine Kosten. Der 4. Änderung des Bebauungsplans 6a wird im Grundsatz einstimmig beschlossen.

13. **Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6b**

Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 6b wird einstimmig zugestimmt.

14. Wartungsarbeiten Blitzschutzanlage Kirchstraße 1

Die Instandsetzung der Blitzschutzanlage wird beauftragt. Die Wartungsarbeiten an der Blitzschutzanlage werden künftig regelmäßig durchgeführt.

15. Sanierung des Gemeindesaals


Eine mögliche Sanierung bzw. Ausbau des Gemeindesaals wird im Grundsatz einstimmig beschlossen. Der Bauausschuss wird sich dieses Themas annehmen.

III Nichtöffentlicher Teil

III Öffentlicher Teil

18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurde festgestellt, dass keine Öffentlichkeit mehr vorhanden war.


Bürgermeister


Protokollführer